

01.-02. April 2005
Greifswald
Zertifikat Fußchirurgie
Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.

■ **KURSIONFORMATION & ANMELDUNG**

event & marketing services
Dr. med. Michael Groth
Elstraße 12
D-92421 Schwandorf-Fronberg
Telefon: 0049-(0)9431-3819094
eMail: groth.ems@t-online.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.

■ **TEILNAHMEGEBÜHR**

Euro 300,- für Mitglieder der D.A.F.
Euro 400,- für Nicht-Mitglieder
Euro 50,- Ermäßigung für Teilnehmer Neue Bundesländer

■ **HOTEL-INFORMATION**

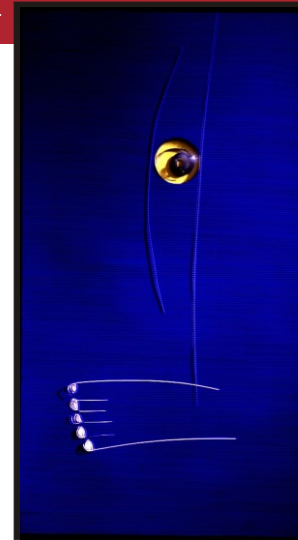
Die im Folgenden genannten Hotels befinden sich in einer Entfernung von wenigen Gehminuten zum Veranstaltungsort:

Hotel Am Dom (Telefon: 03834/79750)
Hotel Kronprinz (Telefon: 03834/7900)
Hotel Alter Speicher (Telefon: 03834/77700)

Buchungen sollten durch die Teilnehmer selbst vorgenommen werden.

Weitere Stadt- und Hotelinformationen unter:
www.greifswald.de

D.A.F. Zertifikat
Fußchirurgie
Anatomischer Präparationskurs
Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.



■ **THEMENSCHWERPUNKTE**

Präparation der Leitungsbahnen
Techniken der Lokalanästhesie
Nervenengpaßsyndrome
Biomechanik des Fußes

■ **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

Prof. Dr. med. J. Fanghänel, Greifswald
Dr. med. N. Follak, Greifswald
Dr. med. E. H. Schwer, Hamburg

■ **ZERTIFIZIERTE ÄRZTLICHE FORTBILDUNG**

Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) für die Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
13 Punkte in Kategorie C (Reg.-Nr. 250405)

D.A.F. Anatomischer Präparationskurs

Greifswald, 01.-02.04.2005

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.

KURSORT

Institut für Anatomie der Ernst-Moritz-Armdt-Universität
Friedrich-Löffler-Straße 23
17487 Greifswald

REFERENTEN UND INSTRUKTOREN

Prof. Dr. med. J. Fanghänel
Dr. med. N. Follak, Greifswald
Priv.-Doz. Dr. med. J. Giebel, Greifswald
Dr. med. T. Gießmann, Greifswald
Priv.-Doz. Dr. med. Th. Koppe, Greifswald
J. Lange, Greifswald
Univ.-Prof. Dr. med. H. Merk, Greifswald
Dr. med. T. Nowotny, Greifswald
Dr. med. E. Rumpel, Greifswald
Dr. med. E. H. Schwer, Hamburg
Dr. med. M. Sommer, Maastricht

ABENDESSEN AM FREITAG

Am Abend des ersten Kurtages sind die Teilnehmer/Innen ab 19:30 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Die Lokalität wird vor Ort bekannt gegeben.



Kursprogramm Freitag

- Moderation: J. Fanghänel, N. Follak
- 08.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
H. Merk, J. Fanghänel, N. Follak
- 09.00 Uhr Theoretische Einführung in die Anatomie der oberflächlichen Leitungsbahnen
J. Fanghänel
- 09.30 Uhr Diagnostik und Therapie von Nervenengpasssyndromen des Fußes
N. Follak
- 09.45 Uhr Klinische Pharmakologie von Lokalanästhetika
T. Gießmann
- 10.00 Uhr Orthopädisch-chirurgische „Fußblockaden“ und Schmerztherapie am Fuß aus anästhesiologischer Sicht. Lokal- und Leitungsanästhesien bei operativen Eingriffen
M. Sommer
- 10.20 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Anatomische Live-Präparation
Dorsum pedis
Th. Koppe
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Anatomische Live-Präparation
Regio retromalleolaris medialis
J. Giebel
- 15.30 Uhr Anatomische Live-Präparation
Planta pedis
E. Rumpel
- 17.00 Uhr Zusammenfassung des Tages
Moderation: J. Fanghänel, N. Follak
- 19.30 Uhr Rahmenprogramm:
Gemeinsames Abendessen in einem maritimen Restaurant

Kursprogramm Samstag

- Moderation: N. Follak, E. H. Schwer
- 09.00 Uhr Anatomie der Logen und tiefen Leitungsbahnen
T. Koppe
- 09.45 Uhr Gefahren und Komplikationen bei arthroskopischen Zugängen am Sprunggelenk
J. Lange
- 10.00 Uhr Arthroskopische operative Behandlungsmöglichkeiten an Fuß und Sprunggelenk
E. H. Schwer, J. Jerosch
- 10.20 Uhr Offene und endoskopische operative Therapie des proximalen Fersenschmerzes
E. H. Schwer, J. Jerosch
- 10.45 Uhr Kaffeepause und Führung durch die anatomische Sammlung des Instituts
- 11.15 Uhr Diagnostik und Therapie von Frakturen der Zehen und Metatarsalia
T. Nowotny
- 11.30 Uhr OP-Übungen am Präparat
Osteosynthese von Metatarsalfrakturen
T. Nowotny
- 11.45 Uhr Anatomische Präparationen
- 13.00 Uhr Zusammenfassung des Tages und Abschlussdiskussion
N. Follak
- Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie am Ende der Veranstaltung bei Abgabe der ausgefüllten Evaluationsbögen. Diese sind Voraussetzung für die Gewährung der vollen Punktezahl durch die Ärztekammer.

